

Newsletter Nr. 2, 25. Mai 2021

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

im Namen des Teams der Klinik für Kardiologie des **Herz Zentrums Westfalen** freue ich mich, Ihnen hiermit unseren zweiten **Kardiologie Newsletter** zukommen zu lassen und Sie über die Entwicklungen unserer Klinik sowie über wichtige Neuigkeiten in der Kardiologie zu informieren.



Prof. Dr. Th. Buck

Neu: Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie und Rhythmologie

In Folge der erfolgreichen Zertifizierung als Zentrum für Spezielle Rhythmologie und invasive Elektrophysiologie (siehe unten) haben wir unseren Kliniknamen erweitert in **Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie und Rhythmologie**.

Zertifizierung als Zentrum für Katheterablationen von Herzrhythmusstörungen

Das Jahr 2021 hat für unsere Klinik mit der erfolgreichen Zertifizierung als **Zentrum für Spezielle Rhythmologie und invasive Elektrophysiologie** durch die DGK bereits gut begonnen.

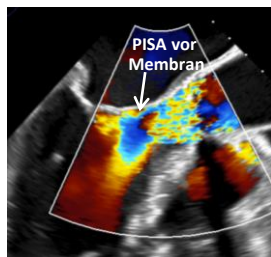
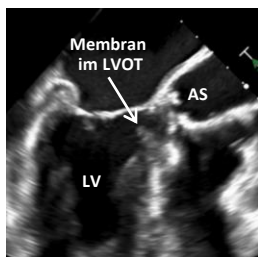


Unsere Klinik hat sich damit unter der Leitung von Herrn OA G. Steiner und stellv. Leiter Herrn OA Dr. S. Tajtaraghi als **modernes Zentrum für die Katheterablationstherapie des Vorhofflimmerns** und aller anderen Arten von supraventrikulären und ventrikulären Herzrhythmusstörungen mit mehr als 200 Prozeduren pro Jahr etabliert.

Der interessante Fall

Kombination einer hochgradigen valvulären und subvalvulären Aortenklappenstenose

Bei einem 83-jährigen männl. Pat. mit symptomatischer und im TTE hochgradiger AS III (AKÖF 0,6 cm²) zeigt sich im TEE eine zusätzliche restriktive membranöse subvalvuläre Stenose. Der bereits für eine TAVI vorgesehene Pat. wurde daraufhin erfolgreich mittels minimal-invasiver, rechtsanteriorer Mini-Thorakotomie in unserer herzchirurgischen Partnerklinik im UK Bochum-Bergmannsheil operiert.



TAVI-Implanteure erfolgreich zertifiziert

Ende 2020 wurde Herr Ltd. OA Dr. B. Plicht als zweiter TAVI-Implanteur in unserer Klinik erfolgreich zertifiziert. Zuvor war bereits Herr OA Dr. A. Farah, Leiter des Herzkatheterlabors, zertifiziert worden. In über 50 Fällen pro Jahr führen Herr Dr. Farah und Herr Dr. Plicht TAVI-Implantationen bei Patienten unserer Klinik in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Bochum-Bergmannsheil durch.

Neue Oberärztin für die kardiale Bildgebung

Wir freuen uns sehr, Frau Dr. J. Sarkisian als neue Oberärztin für den Schwerpunkt ‚Kardiale Bildgebung‘ in unserem Team zu begrüßen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Kardio-MRT-Bildgebung mit beruflichen Stationen in Kamp-Lintfort und zuletzt im Marienhospital Gelsenkirchen.



Dr. J. Sarkisian

Publikation zur Vorhersage des Wiederauftretens einer schweren Mitralinsuffizienz nach MitraClip

In einer aktuellen Publikation konnten wir zeigen, dass die LV-Dilatation bei Patienten mit funktioneller MI vor MitraClip-Therapie der entscheidendste Parameter für das Wiederauftreten einer schweren MI nach MitraClip ist mit einem Point-of-no-Return bei einem LVEDVi von 88 ml/m². Die Ergebnisse der Arbeit sind ein wichtiger Puzzlestein in der Interpretation der viel diskutierten MITRA-FR-Studie und COAPT-Studie.

(Buck T et al. Recurrence of Functional versus Organic Mitral Regurgitation after Transcatheter Mitral Valve Repair: Implications from 3D Echocardiographic Analysis of Mitral Valve Geometry and Left Ventricular Dilatation for a Point-of-No-Return. J Am Soc Echocardiogr 2021. DOI: 10.1016/j.echo.2021.02.017)

Corona-News

Erhöhte infarkt-assoziierte Sterblichkeit als Kollateralschaden der Corona-Pandemie

Zahlreiche Untersuchungen während der Anfangszeit der Corona-Pandemie berichten über eine erheblich verlängerte Dauer vom Auftreten der Ischämiebeschwerden bis zur Revaskularisationstherapie mit der Folge einer erhöhten infarkt-bezogenen Sterblichkeit. Eine repräsentative Übersicht liefert Zeymer U et al., Herz (46),115–119 (2021) unter <https://link.springer.com/article/10.1007/s00059-020-05015-w>

Wir freuen uns über Ihren Kontakt

Klinikum Westfalen
Knappschafts Krankenhaus Dortmund
Herz Zentrum Westfalen – Klinik für Kardiologie
Am Knappschafts Krankenhaus 1, 44309 Dortmund
Sekretariat 0231-922-2021

Oberarzt-Hotline 0231-922-2000

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.klinikum-westfalen.de/kardiologie
Falls Sie Anregungen für unseren Newsletter haben oder ihn abbestellen möchten senden Sie uns eine e-Mail unter kardiologie@klinikum-westfalen.de